

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
September 2013

700 JAHRE HEILIGE NOTBURGA

Dass eine einfache mittelalterliche Bauernmagd zur weit über die Landesgrenzen hinaus verehrten Heiligen wurde ist ganz und gar ungewöhnlich: Märtyrer und Priester, adelige Damen und Herren waren in früheren Tagen Heilige, zu denen man andachtsvoll betend aufblickte. Der Heiligen Notburga, einem einfachen Mädchen, vertrauten aber auch Dienstmägde und Knechte ihre Sorgen ohne „Berührungsängste“ gerne an. Tirols einzige Heilige, die Heilige Notburga, fand ihre letzte Ruhe auf wundersame Weise in Eben am Achensee. Am 13. September jährt sich zum 700. Mal der Todestag der Heiligen, und ganz in ihrem Sinne gibt es in ihrer Heimat dazu besinnliche Festtage. Seite 10



Seespiegel

In den letzten Monaten verhandelten die Gemeinden Achenkirch und Eben, sowie der Tourismusverband Achensee mit der Tiroler Wasserkraft über den künftigen Parameter betreff der Bewirtschaftung des Achensees. Auf Seite 2 lesen Sie alles über die Verhandlungspunkte und die neue Regelung bezüglich der Seeabsenkung.

Gütesiegel

Die Firma Bioenergie Wärmeservice GmbH als Fernwärmebetrieb in Achenkirch wurde mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Das Heizwerk Achenkirch trägt nun das wichtigste Gütesiegel für ökologisches Wirtschaften und zählt zur heimischen Öko-Elite. Mehr auf Seite 7.

Blasmusikklänge

Die Bundesmusikkapelle Steinberg feiert jedes Jahr im Juli ihr traditionelles Waldfest. Im Jahr 1954 wurde das erste Musikfest veranstaltet und zum Anlass dieses Festes wurde 1991 auch die Festhalle in Steinberg errichtet. Alles über die Geschichte des Musikfestes und das diesjährige Waldfest lesen Sie auf Seite 15.

TIWAG - künftige Parameter betr. die Bewirtschaftung des Achensees

Über einen Zeitraum von mehreren Monaten haben Vertreter der TIWAG einerseits und der Gemeinden Eben und Achenkirch sowie des TVB Achensee andererseits über die künftige Nutzung des Achensees zur Stromgewinnung verhandelt.

Auf Grund eines Bescheides aus dem Jahr 1971 durfte die TIWAG den Achensee bis auf maximal -11,50 m absenken, wobei dieser Bescheid mit 01.08.2013 befristet war. Ein seitens der TIWAG eingebrachter Antrag auf Wiederverleihung dieses Rechtes, gegen den sich die Gemeinden und der TVB zur Wehr setzten, wurde seitens der Behörde abgewiesen. Nunmehr gilt die Regelung der Stammbewilligung aus dem Jahr 1923, wonach nur mehr eine max. Absenkung bis auf -5 m erlaubt ist.

Ein weiterer wichtiger Verhandlungspunkt war die möglichst frühzeitige Wiederauffüllung des Sees. Die Wasserrechtsbehörde hat diesbezüglich der TIWAG mit einem Bescheid vom Jänner 2013 ermöglicht, dass der Achensee erst am 15. Juli die Nullpunkthöhe und am 1. Juni einen Pegelstand von -3 m erreichen hätte müssen. Massive

politische und rechtliche Interventionen der Achenseevertreter führten schlussendlich zu einer wesentlichen Verbesserung im Sinne der Bevölkerung, der Gäste und der Natur des Achenseegebietes. Es gilt künftig, dass der Achensee bereits mit 1. Juni jeden Jahres voll (Erreichen der Nullpunkthöhe) sein muss. Dies wurde sowohl bescheidmässig als auch vertraglich verpflichtend so festgelegt. Weiters wurde nun verbindlich vereinbart, dass der See zwischen 1. und 7. Mai einen Pegelstand von -1,5 m und spätestens am 15. Mai -1 m erreicht haben muss und dass die Seespiegelschwankungen in den Monaten Juni bis September auf -45/+50 cm (statt -60/+60 cm) beschränkt sind. Bisherige Absprachen mit der TIWAG betreffend die Absenkung und Wiederauffüllung des Achensees waren ohne Rechtsanspruch und daher unverbindlich.

Trotz der teilweise „harten“ Verhandlungen mit der TIWAG besteht nach wie vor ein gutes Verhältnis und wird die TIWAG die Gemeinden künftig auch bei Ufergestaltungen (so z.B. aktuell bei der Neugestaltung der Uferzone in Pertisau) fi-



nanziell unterstützen. Mit dem Kraftwerksbetrieb zusammenhängende Schäden müssen von der TIWAG selbstverständlich allein auf

ihre Kosten erhoben werden. Die Achenseevertreter bedanken sich bei der TIWAG für ihr Entgegenkommen und Verständnis.

Singen macht Spaß

Seit ca. einem Jahr gibt es in Eben den Kinderchor „Achenseer Singspatzen“. 15 Kinder trafen sich wöchentlich eine Stunde zur Chorprobe.

Schon im Advent und am Hl. Abend hatten wir unsere ersten Auftritte in Achenkirch und Eben. Im Frühjahr beteiligten wir uns am „Fest der Stimmen“ in Vomp und beim Landesjugendsingen in Schwaz (Note sehr gut). Kleinere Auftritte in Wiesing, Eben und Pertisau rundeten unser erstes Chorjahr ab.

Die Firmen Holzbau Andreas Kofler aus Maurach und Plattner Spezialmaschinenbau Schwaz machten uns eine große Freude indem sie uns einheitliche „Chorleiberln“ spendierten.

Für einen kleinen Unkostenbeitrag können auch dieses Jahr wieder singfreudige



Buben und Mädchen zwischen 8 und 12 Jahren aus allen Achenseegemeinden bei unserem Chor mitmachen!

Wir legen Wert auf niveauvolles, mehrstimmiges Singen in allen Stilrichtungen!

Der erste Treffpunkt - Anmeldung ist am Montag dem 9. September 2013 um 17.00 Uhr im Jungscharrum in Eben (neben Marienkirche). Dort werden wir den Proben-tag vereinbaren.

Ich freu mich auf Euch
Chorleiterin Erika Rupprechter

Auch „coole“ Sommerferien gehen einmal zu Ende

Mit aufgeladenen Akkus starten unsere Kids wieder in das neue Schul- und Kindergartenjahr. Wir geben euch einen statistischen Einblick:

Gemeinde Achenkirch

Volksschule Achenkirch: 79 Kinder
Kindergarten Achenkirch: 48 Kinder
Kinderhaus Achenkirch – Vormittagsbetreuung: 26 Kinder
Kinderhaus Achenkirch – Nachmittagsbetreuung: 15 Kinder (Kinderhort) und 6 Kinder (Kinderkrippe)

Gemeinde Eben

Volksschule in Maurach: 80 Kinder
Volksschule in Pertisau: 25 Kinder
Kindergarten Maurach: 38 Kinder
Kindergarten Pertisau: 15 Kinder
Waldkindergarten Moosbeet: 15 Kinder
Butterblumenkinder: 45 Kinder
Mosaik 4.14: 24 Kinder

Gemeinde Steinberg

Volksschule: 12 Kinder
Spielgruppe: 7 Kinder

Gemeinde Wiesing

Volksschule Wiesing: 105 Kinder (13 Kinder mehr als im Vorjahr!)
Kindergarten Wiesing: 67 Kinder

Neue Mittelschule Achensee

200 Kinder

Nationalratswahl am 29.09.2013

Gemeinde Achenkirch:

Wahllokal: Volksschule Achenkirch – Medienraum
Wahlzeiten: 08.00 – 14.00 Uhr

Gemeinde Eben:

Wahllokale: Wahlsprengel I, Gemeindezentrum Maurach, Turnsaal
Wahlsprengel II, Gemeindezentrum Maurach, Medienraum
Wahlsprengel III, Volksschule Pertisau, Foyer
Wahlzeiten: 08.00 – 13.00 Uhr

Gemeinde Steinberg:

Wahllokal: Volksschule Steinberg
Wahlzeit: 09.30 – 13.00 Uhr

Gemeinde Wiesing:

Wahllokal: Wahlsprengel I und II – Gemeindesaal Wiesing
Wahlzeit: 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wichtiger Hinweis: Wahlkarten können nur schriftlich oder persönlich am jeweiligen Gemeindeamt beantragt werden!

Schiff Ahoi! SeneCura Region Achensee auf hoher See

Die Bewohner des Haus St. Notburga und Haus am Annkirchl unternahmen im Sommer eine gemeinsame Schifffahrt. Kapitän Albert Bichler ließ es sich nicht nehmen, seine Gäste persönlich zu begrüßen und geleitete sie an Bord. Bei liebevoll gedeckten Jausentischen genossen die SeniorInnen die luftige Fahrt, kamen miteinander ins Gespräch und bewunderten die

malerische Aussicht.

Arnold Schett, Leiter des SeneCura Sozialzentrums Region Achensee, zeigt sich besonders dankbar über das Engagement von Monika Wimpfssinger, Hauptorganisatorin des Ausflugs, sowie aller ehrenamtlichen HelferInnen – sie erst ermöglichen diesen unvergesslichen Ausflug.



Bereit für die Schifffahrt: Anna Hinteregger und ihr Ehemann Johann vor der malerischen Kulisse des Achensees. Foto: SeneCura

„Altbürgermeister“ treffen sich am Achensee



Auf Einladung der Familie des Altbgm. ÖKrat Hans Rieser haben sich die Altbürgermeister des Bezirkes Schwaz im Hotel Rieser in Pertisau getroffen. Mit dabei waren auch Altlandesrat und ehemaliger Bürgermeister der Marktgemeinde

Vomp, Konrad Streiter sowie Labg.a.D. Hans Sock aus Schwaz.

In gemütlicher Atmosphäre wurden gemeinsam alte Erinnerungen aufgefrischt, aber auch aktuelle politische Geschehnisse diskutiert.

Einladung zum Lesekreis

Jeder für sich liest das gleiche Buch, alle 6 Wochen treffen wir uns, um uns in gemütlicher Runde darüber auszutauschen bzw. einander unsere Eindrücke und Meinungen über das Gelesene mitzuteilen! Alle, die Lust haben, beim Lesekreis mitzumachen, sind herzlich eingeladen!

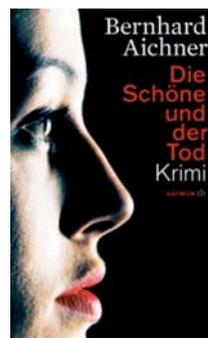
Wir treffen uns das nächste Mal am **Mittwoch, den 23. Oktober 2013 um 18.00 Uhr in der Bücherei Achensee**

Unser Buch, über das wir gemeinsam sprechen wollen, heißt:

Die Schöne und der Tod von Bernhard Aichner

- eine abgründige, schräge und spannende Story rund um einen Totengräber, einen Fussballstar im Ruhestand und eine verschwundene Leiche:

Dass Emma, seine erste große Liebe, plötzlich wieder in sein Leben platzt, und dass er ihre Schwester Marga, die sich vom Hausdach gestürzt hat, auf dem Dorffriedhof be-



graben muss - das würde der Totengräber Max Broll noch hinnehmen. Aber dass jemand Margas Leiche aus dem noch frischen Grab entführt, das geht zu weit. Als Max Broll die Sache, gegen den Willen der Polizei, selbst in die Hand nimmt, beginnt für ihn ein Wettlauf um Leben und Tod.

Ein waschechter Krimi, der ganz ohne venezianischen Kitsch auskommt und ebenso wenig auf die Hilfe amerikanischer High-tech-Laboratorien angewiesen ist. Keine Superwaffen, keine Superagenten: Aichners erster Fall ist schlicht und ergreifend in den österreichischen Alltag eingebettet. Broll ist echt, spricht unverblümt, braust zuweilen auf und betrinkt sich auch mal ordentlich.

Auf einen spannenden, interessanten Austausch darüber!

Elke Leithner-Steiner und Elisabeth Astl

Für ev. Rückfragen: 0660/5363610

Angehende OpersängerInnen begeisterten Gäste wie Einheimische

Als eindeutige Erfolgsreihe kann das Tiroler Opern Programm am Achensee bezeichnet werden. Rund 150 Teilnehmer, steigende Zuschauerzahlen sowie ein qualitativ extrem hochwertiges Programm kann sich TOP Opera inzwischen auf die Fahnen heften. Große Namen der Opernszene widmen sich Jahr für Jahr den Stars von morgen und feilen hingebungsvoll in Workshops und Seminaren am Können der Teilnehmer. Höhepunkt der Ausbildung sind jedes Jahr die öffentlichen Konzerte, bei denen sich die Zuschauer vom Gelernten überzeugen können. Auch heuer waren alle vier Konzerte restlos ausverkauft und heiß umjubelt. Elizabeth Bachman, die TOP-Gründerin ist vom Niveau der Teilnehmer begeistert: „Das Tiroler Opern Programm am Achensee erweist sich als wahre Talentschmie-



Für Elizabeth Bachman (re), Gründerin und zugleich Intendantin des Tiroler Opern Programmes, erweist sich der Achensee als wahre Talentschmiede - findet man ja mittlerweile viele ehemalige Teilnehmer in renommierten Konzert- und Opernhäusern wieder. Foto: Tiroler Opern Programm | Clemens Reichard

de. Viele unserer ehemaligen Teilnehmer findet man mittlerweile in renommierten Konzert- und Opernhäusern wieder. Ich bin überzeugt, dass neben den ausgezeichneten und engagierten Lehrern auch die Faktoren Natur, Ambiente und Wohlfühlen eine ganz große Rolle spielen – und die bietet die Region Achensee in vollem Ausmaß. Ein herzliches Dankeschön an alle die zu diesem großen Erfolg beitragen.“

Bunt geschmückt geht's heimwärts – Almbetriebsfeste



20. September 2013: Hauseigener Almbtrieb beim Kirchenwirt und im Stegerhof in Maurach

Es ist ein ganz besonderes Spektakel, wenn das Alm Vieh beim Almbtrieb ins Tal geführt wird. Der traditionelle Kopfschmuck, mit dem die mächtigen Tiere liebevoll geschmückt werden, gehört zu jedem Almbtrieb. Bei uns kehren die Tiere wieder in Ihre Winterstallungen heim. Ab 12.00 Uhr ist für Stimmung und Musik beim Kirchenwirt gesorgt! Gerne darf man auch den Stegerhof besichtigen! Um ca. 16.00 Uhr Eintreffen und Abschmücken von 100 Stück Vieh direkt vor dem Bauernhof.

Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Es wird wieder langsam frischer und die Blätter beginnen von den Bäumen zu fallen. Höchste Zeit für die Bauern auf den Almen mit ihren Tieren wieder ins Tal zurückzukehren. Der Almbtrieb ist ein fixes Spätsommerevent, das nicht nur von den Landwirten sondern auch in den Gemeinden groß gefeiert wird.

20. September 2013: Almbtrieb Gramai Alm in Pertisau

Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr spielen "Die Lustigen Länder Buam". Frühschoppen mit Weißwurst und Brezen, Bauernmarkt mit verschiedenen Standln, Schmücken von 100 Stück Vieh direkt beim Alpengasthof Gramai. Ab 12.00 Uhr werden die Tiere über die Almwiesen nach Pertisau getrieben. Vor dem Hotel Karwendel werden die Tiere um ca. 14.00 Uhr erwartet - auch hier gibt's Musik und Stimmung.

21. September 2013: Almbtrieb Germal in Pertisau

Ab 10.30 Uhr Aufbüscheln der Kühe vor der Germal. Um ca. 12.00 Uhr Abmarsch der Kühe in Richtung Pertisau über Maurach nach Wiesing zum Herbstfest.



21. September 2013: Almbtriebsrast in Maurach

Die Landjugend Eben und die Mauracher Seeteufel laden ab 10.00 Uhr recht herzlich zu ihren Ständen bei der Gemeinde Eben und Raiffeisenbank Eben ein. Eine Pause einlegen und bei einem gemütlichen Gläschen die schönen Almkühe bei ihrer Heimkehr beobachten!

21. September 2013: Herbstfest & Almbtrieb in Wiesing

Ab 11.00 Uhr Blasmusikkonzert beim Musikpavillon Wiesing und weitere musikalische Unterhaltung. Ab ca. 14.00 Uhr Einzug der geschmückten Almkühe der Wiesinger Bauern in die heimatischen Ställe. Für das leibliche Wohl ist mit Tiroler Spezialitäten, wie „Melchermuas“, selbstgemachten Zillertaler Krapfen, Tiroler Kiachl usw. bestens gesorgt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Wiesinger Vereine.

21. September 2013: Almbtriebsfest beim Felderer Stadl in Mau- rach

Ab 12.00 Uhr sorgen die "Mia Zwoa" aus dem Zillertal für lustige musikalische Unterhaltung. Bei Schönwetter wird gegrillt! Die geschmückten Kühe kommen in mehreren Partien von den Almen ins Tal und marschieren durch den Ort.

02. Oktober 2013: Almbtrieb und Oktoberfest'!

Aufbüscheln der Kühe in Achenkirch beim „Messnerhof“. Abmarsch um ca. 10.00 Uhr, Ankunft um ca. 12.30 Uhr beim Hotel Buchau (Mittagsrast), dann wieder Abmarsch um 13.15 Uhr vorbei am Café Klingler um etwa 13.30 Uhr. Weiter geht es in Richtung Pertisau, um ca. 14.30 Uhr vorbei an der Pension Knappenhof, vorbei am Hotel Fürstenhaus, dem Hotel Rieser und der Pension Marxenhof. Um etwa 15.00 Uhr Ankunft beim Stall an der Mautstelle. Ab 12.00 Uhr sorgt der "Lustige Willi" für musikalische Stimmung im Hotel Rieser. Außerdem gibt's heimische Schmankerl auf der Speisekarte.



8 nächtliche Highlights Nachterlebnis am Achensee

14. September 2013, 17.00 – 24.00 Uhr



Heimathmuseum Sixenhof, Achenkirch: Traditionelle Handwerkskunst

Achenseer Museumswelt, Maurach: Vorführung selbst gebauter Fahrzeuge des „Daniel Düsentriebs“, Transmission in der Schlosserei, Musikumrahmung

Notburga-Museum, Eben: Kerzengießen und Kerzenmalen, Ausstellung - Jutta Katharina Kiechl, Ausstellung - Heidi Holleis (nur bis 22.00 Uhr – letzte Transfermöglichkeit mit Bus um ca. 22.00 Uhr)

Tiroler Steinöl Vitalberg, Pertisau: Stündliche Vorführung des Deutz-Einzylinder-Dieselmotors aus dem Jahr 1939, Ölschiefer Schauschwelung – vom Stein zum Öl

Rofan Seilbahn, Maurach: Air Rofan bis Einbruch der Dunkelheit, Rundwanderung, Fackelwanderung, Führungen „Seilbahn hinter der Kulisse“

Karwendel Bergbahn, Pertisau: Genießen Sie das herrliche Nachtpanorama über dem Achensee, auch das Berggasthaus hat geöffnet.

Achenseeschiffahrt: Transfer Pertisau – Maurach – Pertisau – Scholastika ab 19.00 Uhr

Achenseebahn: Transfer Seespitz – Notburga Museum bis 20.30 Uhr

Kombi-Ticket: EUR 15,00 (Kinderpreis EUR 7,50)

Die Ausflugsziele bieten auch kulinarische Gerichte wie z.B. Blattln mit Kraut, Weißwürste, Speck- und Käsehäppchen, Achentaler Krapfen, Hausgemachte Kartoffelsuppe, Bauernkrapfen und vieles mehr (nicht im Eintrittspreis enthalten).

Kartenvorverkauf: bei allen teilnehmenden Betrieben, Sparkasse und Raiffeisenbank in der Region, Informationsbüros des TVB Achensee

Noch freie Plätze

Die Vermieterakademie liefert praktische Tipps und Tricks, die zu mehr Buchungen und höherem Umsatz führen. Oft sind es Kleinigkeiten, die den Unterschied ausmachen und zum Erfolg verhelfen. Eben für diese gewinnbringenden Details sensibilisiert die Vermieterakademie, die speziell auf die Bedürfnisse klein strukturierter Betriebe abgestimmt ist.

Nutzt die Chance und meldet euch bei Katharina an -
katharina.avgustinovic@achensee.info

09. Okt. - Ihre Gästebewertungen als Marketinginstrument -
3 freie Plätze

15. Oktober - WEB 2.0 - ausgebucht

19. Nov. - WEB 2.0 - 2 freie Plätze

Die Kursgebühren betragen EUR 50,- (bei der Buchung von mehreren Seminaren der Vermieterakademie gibt es im gesamten einen Rabatt).

Captain Jack Lago hat seine neue Crew



Der Badestrand Buchau bot einmal mehr die perfekte Kulisse für das ultimative Piratenfest für Jung und Alt. Bei strahlendem Sonnenschein und 22° Seetemperatur unterstützten die ca. 3000 Besucher die 12 kreativen Clans. Die ganz Kleinen konnten sich beim Kinderspielefest so richtig austoben.

Bei der 5. Auflage der „Achensee Attack - Battle of Pirates“ enterte die „Landjugend Palting“ als schnellster Clan bei einer spannenden Floßchallenge vor den Zweitplatzierten dem „Kite Club Achensee“ bzw. den Drittplatzierten „Mauracher Seeteufel“, die Black Benedikt und sicherten sich die Siegerprämie von 500,- Euro.

Großes Lob und herzliches Dankeschön

Martin Tschoner, GF Achensee Tou-

rismus freut sich über den Erfolg: „Einmal mehr wurde die Achensee Attack ihren Ruf als sommerlicher Veranstaltungshöhepunkt gerecht. Dank der vielen Partner und Helfer wurde die 5. Auflage der „Battle of Pirates“ perfekt inszeniert.“

Wir freuen uns sehr und bedanken uns herzlich für den Einsatz und die große Motivation der Achenseeschiffahrt, die in vielen Stunden aus der „St. Benedikt“ die „Black Benedikt“ machen, sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern und guten Seelen rund um das erfolgreiche Format. Großes Lob auch an die vielen kreativen und mutigen Piraten, die sich Jahr für Jahr den neuen Aufgaben von Captain Jack Lago stellen. Auf ein Neues im August 2014!“



Die Sieger 2013: Landjugend Palting



Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 04.07.2013

Flächenwidmungsplanänderungen – Angerbauer, Neue Heimat Tirol und Brigitte Hlebaina

Vom Gemeinderat wurden aufgrund der vom Raumplaner ausgearbeiteten Unterlagen folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes einstimmig beschlossen:

Umwidmung des Grundstückes GSt. 724/9 – Eigentümer Gerhard Angerbauer – von Freiland in „Wohngebiet“. Bei dieser Widmung handelt es sich um eine Schließung einer Baulandlücke im Bereich „Huberfeld“.

Umwidmung des neu gebildeten Grundstückes GSt. 873/9 – für den zweiten Bauabschnitt des Bauvorhabens „Urschnerfeld“ der neuen Heimat Tirol wurde das Grundstück GSt. 873/9 von „landw. Mischgebiet“ in „Wohngebiet“ umgewidmet. Gleichzeitig wurde auch der für das Bauvorhaben erforderliche Bebauungsplan erlassen. Beim zweiten Bauabschnitt werden drei neue Gebäude mit vermutlich 27 Einheiten errichtet. Für das von Frau Hlebaina im Bereich des Mitarbeiterwohnhauses auf dem Grundstück GSt. 1055/201 geplante Bauvorhaben ist eine Grundstücksarrondierung erforderlich. Ein kleines Trennstück aus dem Grundstück GSt. 1350 wurde von „Freiland“ in „Wohngebiet“ umgewidmet

Tauschvertrag Österr. Bundesforste und Gemeinde Achenkirch

Aufgrund eines Berechnungsfehlers bei der Grundstücksbewertung des Grundstückes GSt. 442 – Mündung Ampelsbach in die Seeache – war ein Nachtrag zum bereits unterzeichneten Vertrag erforderlich. Dieser Nachtrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der von der Gemeinde zu leistende Aufzahlungsbetrag erhöht sich um EUR 882,-.

Öffentliche Weganlagen – Verbücherung gem. § 15 LiegTeilG

Die Vermessungsurkunden für die neue Vermessung der öffentlichen Weganlage im Bereich des Heizwerkes sowie der Weganlage im Bereich des Dammes beim Oberaubach wurden von DI Püllbeck ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat diese beiden Urkunden einstimmig zur Kenntnis genommen und der Verbücherung gemäß § 15 LiegTeilG zugestimmt.



Einreichprojekt Kindergarten und Kinderhaus

Arzthaus Achenkirch – Abschluss Wärmeliefervertrag

Der von der Bioenergie Wärmeservice GmbH. erstellte Wärmeliefervertrag für das Objekt „Arzthaus Achenkirch“ wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Neben dem Gemeindehaus, der Volksschule, der Mehrzweckhalle, dem Haus am Annakirchl wird nunmehr auch das Arzthaus Achenkirch an das Fernwärmenetz angeschlossen. Auch für den Neubau des Campinggebäudes wurde von der Freizeitanlagen Achenkirch Errichtungs- und Betriebs GmbH. ein Vertrag für den Anschluss abgeschlossen.

Bauvorhaben Kindergarten und Kinderhaus Achenkirch

Der Einreichplan für den Auf- und Umbau beim bestehenden Kindergarten (Haus am Annakirchl) und die Finanzierungszusagen des Amtes der Tiroler Landesregierung liegen nunmehr vor. Mit den Bauarbeiten wird noch im Herbst begonnen, so dass die neuen Räumlichkeiten jedenfalls bis zum Kindergartenjahr 2014/2015 bezogen werden können. Für die Bauabwicklung wurde aufgrund der vorliegenden Angebote ein Baukonto bei der Raiffeisenbank Achenkirch eingerichtet. Der Einreichplan von DI Bernhard Stöhr wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und auch mit der örtlichen Bauaufsicht wurde DI Stöhr mehrheitlich beauftragt.

Kindergarten- und Kinderhausgebühren 2013/2014

Die Gebühren für den Kindergarten sowie das Kinderhaus für 2013/2014 wurden vom Gemeinderat einstimmig festgesetzt. Lediglich beim Mittagstisch und beim Elternbeitrag für die Beförderung der Kindergartenkinder er-

folgte eine geringfügige Erhöhung. Die Gebühren für die Betreuung bleiben unverändert.

Errichtung Rad- und Wanderweg Klammbachbrücke bis Schanzkapelle

Für die Verlängerung des Rad- und Wanderweges im Bereich Achenwald in Richtung Gasthaus Marie liegen die Zusagen der betroffenen Grundstückseigentümer vor. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für eine Weiterverfolgung dieses Projektes und der damit verbundenen Einholung von Angeboten für die Planung ausgesprochen, so dass dieses wichtige Projekt event. im Jahr 2014 in Angriff genommen werden kann.

Asphaltierungsarbeiten

Die an die Firma Fröschl vergebenen Asphaltierungsarbeiten konnten zwischenzeitlich fast abgeschlossen werden. Im Bereich Bäckerei Adler bis Bundesforste werden nach Absprache mit den betroffenen Betrieben noch Fertigstellungsarbeiten durchgeführt.

Auch die Fernwärmeleitungen im Bereich Grauß bis Tiroler Weinhaus sind schon relativ weit fortgeschritten. Wir ersuchen alle Betroffenen für die dadurch entstandenen Verkehrs- und Lärmbeeinträchtigungen um Verständnis.

Parkabgabenverordnung der Gemeinde Achenkirch

Speziell aufgrund der Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich der Liegewiese und der damit verbundenen Erweiterung der Parkflächen hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, die Gebühr für das Tagesparkticket auf EUR 5,- zu erhöhen.

Hauptschulverband Jenbach und Umgebung

Die Gemeinden Achenkirch, Eben und Steinberg werden aufgrund der Polytechnischen Schule auch bei den Sanierungskosten des Hauptschulgebäudes Jenbach einbezogen. Nach mehreren „Verhandlungsgesprächen“ konnte eine für beide Seiten gute Lösung gefunden werden. Die vorliegende Vereinbarung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Neubau Formerbrücke

Der bereits seit längerer Zeit anstehende Neubau der „Formerbrücke“ wird im Herbst durchgeführt. Die Brücke wurde auf das Regulierungsprojekt der Seeache abgestimmt. Wir ersuchen auch bei diesem Projekt die betroffenen Bewohner bzw. die Betriebe der „Formersiedlung“ um Verständnis. Mit den Bauarbeiten wird am 17.09. begonnen, es wird eine Behelfsbrücke errichtet.

Aktuelle Termine – Fußballheimspiele in Achenkirch

U10	MI	04.09.2013	17.30 Uhr	Wattens
U10	SA	14.09.2013	13.00 Uhr	Jenbach
KM	SA	14.09.2013	15.00 Uhr	Kundl 1b
U10	SO	22.09.2013	12.30 Uhr	Kundl
U13	SO	22.09.2013	14.00 Uhr	Kramsach/Münster
KM	SO	22.09.2013	16.00 Uhr	Buch 1b
U11	FR	27.09.2013	17.00 Uhr	Münster/Kramsach
	SA	28.09.2013	13.00 Uhr	Rote-Nasen-Lauf

Bürger Service - Termine

Dienstag, 24. August 2013, 17.00 bis 18.00 Uhr

Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch

Kostenloser Amtstag von Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner
Rechtsauskünfte zu notariellen Themen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch (weiterer Termine: Dienstag, 19. November 2013)

Die Biomasse Fernwärme Achenkirch wurde mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet!

Im **Lebensministerium** wurde der **Bioenergie Wärmeservice** als **Fernwärmebetrieb in Achenkirch** jetzt das **höchste nationale Gütesiegel für Umweltfreundlichkeit** verliehen.



Umweltminister Nikolaus Berlakovich (li.) ehrte bei der Verleihungsfeier in Wien Hans-Stefan Edler von der Bioenergie Wärmeservice.

Fotoquelle: BMLFUW/Bernhard Kern

Im Rahmen einer Verleihungsfeier wurde die Firma Bioenergie Wärmeservice GmbH von Umweltminister Nikolaus Berlakovich mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Von der Bioenergie übernahm Hans-Stefan Edler die Auszeichnung. "Wir sind sehr stolz auf das Gütesiegel und fühlen uns in unserer wirtschaftlichen Herangehensweise bekräftigt. Nachhaltigkeit hat in unserer Firma absolute Priorität." so Edler. Damit trägt das Heizwerk Achenkirch nunmehr das wichtigste Gütesiegel für ökologisches Wirtschaften und zählt zur heimischen Öko-Elite.

"Umweltzeichen-Betriebe sind die besten Beispiele einer modernen und erfolgreichen green economy. Ihnen gelingt es, nachhaltiges Wirtschaften sowie unternehmerischen Erfolg ideal zu verknüpfen und



nicht auf den Umweltschutz zu vergessen", unterstrich Berlakovich bei der Feier im Lebensministerium.

Seit 1990 umweltfreundlicher Wegweiser

Das österreichische Umweltzeichen

wird seit 1990 vergeben und ist ein verlässlicher Wegweiser für ökologisches Wirtschaften und umweltfreundliches Alltagsverhalten. Es kennzeichnet Produkte und Dienstleistungen, die im Vergleich zu Konkurrenzprodukten umweltfreundlich sind.

Das KK-Sommerschießen der Schützengilde Achenkirch

Bei sommerlichen Temperaturen fand am 28.07.2013 am Jagdschießstand Achenwald des Tiroler Jägerverbandes Bezirk Schwaz das KK-Sommerschießen auf 100 Meter statt.

Das Schießen wurde von 75 Schützen in Anspruch genommen.

Auf der Ringscheibe belegte Hans Stenzl aus Holzkirchen, Bayern mit 98 Ringen bei 5 Innenringzehnern den 1. Platz, gefolgt von Raimund Emberger, Schützengilde Fügenberg, 2. Platz. Den 3. Platz belegte Johann Flörl, auch Schützengilde Fügenberg mit 97 Ringen.

Der heißumkämpfte Blattbewerb – wo als Hauptpreis ein Gamsabschuss im Revier Hinterriß lockte, wurde von Patrick Eder, Schützengilde Hinterriß, in der letzten Schusserie mit einem 55-er Teiler gewonnen. Gefolgt von Johann Flörl, Schützengilde Fügenberg mit dem 2. Platz und als drittplatzierte Moser Fini von der Gilde Achenkirch. Beide dürfen sich über einen frei verfügbaren Gamsabschuss im Revier Pertisau und Revier Steinberg freuen.

Besonderer Dank gebührt:

- den Hauptpreisspendern
- dem „Hausherrn“ des Schießstandes – Heinrich Rinner
- dem Bürgermeister Stefan Messner, der den Ehrenschutz über hatte
- Hugo und Tina, Fini und das Team der Schützengilde Achen-

kirch welche unermüdlich für das leibliche Wohl der Anwesenden bestens sorgten und auch beim Schießen betreuten.

- Der Sparkasse Schwaz – Zweigstelle Achenkirch, die großen Gefallen an der Veranstaltung gefunden hat und uns mit einer namhaften Geldspende kräftig unterstützt hat.

Bezirksoberschützenmeister Andreas Hanser würdigte in seinen markanten Schlussworten die Veranstaltung und dankte allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit, war es doch für die Schützengilde Achenkirch eine gelungene Veranstaltung.



v.l. Moser Fini, Obm. Bamberger Josef, Eder Patrick, Bez. Obm. Hauser Andreas, Flörl Johann

Weihnachten kommt bestimmt – Krippenbauer aufgepasst!

Ich möchte Euch herzlich zum diesjährigen Krippenbaukurs einladen, der Anfang September beginnt. Kurstermine sind von Montag bis Donnerstag jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr, wobei je nach Größe und Art der Krippe ca. 20 Kurstage erforderlich sind. Alle interessierten „Krippe-Bauer“ können sich gerne bis spätestens 06. September 2013 bei mir unter der Tel. 0660/5084621 anmelden. Ich freue mich auf Euer Interesse und stehe Euch für evtl. Rückfragen gerne zur Verfügung.

Stefan Rupprechter, Achenkirch



Designerpreis für Haapo



Haapo kann sich über einen Designerpreis in der Kategorie Designobjekt freuen. Erstmals wurde heuer eine Auszeichnung für Gestaltung und Tischlerhandwerk verliehen und von 95 Einreichungen erreichte Haapo mit dem Modell Ziller den ersten Platz. Eingeladen zu diesem Wettbewerb haben Pro Holz gemeinsam mit der Landesinnung der Tischler und der Holzverarbeitenden Gewerbe sowie dem

Verein Design in Tirol. Positives von Haapo gibt es auch von der Umsatzentwicklung zu berichten. Im heurigen Jahr trotz Haapo der internationalen Krise und steigert den Umsatz bisher um 15 %. Zusätzliche Vertriebsmitarbeiter in Deutschland und in Ost-Österreich, sowie Lieferabkommen mit großen Möbelverbänden wie MZE und Besko sollen den positiven Trend zusätzlich stärken und konsolidieren.

Zwei Segelklassen kürten ihre Tiroler Meister



v. l. 2. Rang: C'est la vie (Alexandra Haupt-Bichler, Steuermann Bernhard Budik, Mathias Hütter, alle YKA) 1. Rang und Tiroler Meister: Tourbillon (Gery Dietl, Wilhelm Dietl, Melanie Wimmer, Steuermann Flo Dietl, YKA), 3. Rang: Maudi (Roland und Bernadette Sammer, Steuermann Hans Müller, Andreas Huhle, SCTW).

Im Juli wurden die Tiroler Meisterschaften in der Klasse Surprise und Monas vom Yachtclub Achenkirch am Achensee ausgetragen.

In der Surprise-Klasse waren 7 Teilnehmer – alle vom Achensee – gemeldet, bei den Monas wurden die ebenfalls 7 Achensee-Segler durch 3 Kollegen aus Deutschland herausgefordert.

Bei den Monas siegte in der Schwerpunktregatta Becker Kirst aus Deutschland, gefolgt von seinem Landsmann Krüger Peter. Bester Tiroler und damit Tiroler Meister wurde Schröter Herbert vom YKA auf dem 3. Rang in der Schwerpunktregatta.

In der Surprise-Klasse wirkte am

See das Feld sehr geschlossen, dennoch konnte sich das Team „Tourbillon“ um Steuermann Flo Dietl nach dem ersten Wettkampftag mit nur 4 Zählern vor den auf den Zwischenrängen 2 und 3 mit je 10 Zählern gereihten Teams „C'est la vie“ und „Mausi“ deutlich absetzen und den zweiten Wettkampftag sehr gelassen angehen, an dem ein 3. Rang (als Streichergebnis) zur Verteidigung der Führung genügte.

Tiroler Meister wurde somit Flo Dietl auf Tourbillon mit seiner Mannschaft vor dem Team „C'est la vie“, die mit ihrem Sieg in der letzten Wettfahrt die Crew „Mausi“ auf Rang 3 verwiesen.

Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Die Jubilarin Anna Maier (91)



Waldhart Anna feierte ihren 91. Geburtstag

Miteinander am Achensee Seefest'1



Sieger Sautrogrennen: hinten v.l. 1. „die Wiesinger“, 2. „das Feingemüse“, vorne v.l. 3. „LinksRechts“, 4. „Wasserratten“, Christian Pattis.

Über ein gelungenes „Seefest“ beim Badestrand Achenkirch konnte sich Veranstalter „Miteinander am Achensee“ freuen. Mit 170 Teilnehmern (Sautrogrennen 68), (Kinderolympiade 102) wurden die Wettkämpfe regelrecht gestürmt. Obm. Michael Pattis: „So macht es Spaß Veranstaltungen durchzuführen, um mit dem Erlös benachteiligten und in Not geratenen Mitbürgern helfen zu können. An dieser Stelle ein herzliches Danke den Sponsoren, Unterstützer und besonders allen freiwilligen Helfern.“ Viel zu lachen hatten die Zuschauer

aber auch die Protagonisten des Sautrogrennens, bei dem sich „die Wiesinger“ (Christian Salvenmoser und Helli Niederlechner) gegen den Rest der Teilnehmer durchsetzte.

Mit 51 Teams wurden die Erwartungen bei der Kinderolympiade bei weitem übertroffen. Sieger der Kinderolympiade wurden „die Black Fighters“ Robert u. Florian, auf den Rängen landeten „die Dickköpfe“ Phil u. Niklas „die Babos“ Julius u. Jason und „die Barkeeper“ Finn u. Viktor, alle von der Gemeinde St. Josef aus Kempen.

Ist Ihr Feuerlöscher funktionstüchtig? Günstige Überprüfung in Achenkirch

Im Abstand von zwei Jahren ist jeder Handfeuerlöscher zu überprüfen. Von der Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch konnte mit Herrn Walter Bader von der Firma Druckmüller wieder ein sehr günstiger Pauschalbetrag vereinbart werden. Bitte schaut in eurem eigenen Interesse nach, ob das Pickerl vom Handfeuerlöscher, das auf jedem Gerät angebracht sein müsste, abgelaufen ist.

Die Feuerwehr Achenkirch möchte mit dieser Aktion in Zusammenarbeit mit Herrn Walter Bader

einen Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz leisten – denn die erste Löschhilfe ist die beste Hilfe. In diesem Zuge möchten wir uns bei unserem Bader Walter recht herzlich für die bisherige gute Zusammenarbeit in Sachen „Feuerlöscher“ bedanken.

Termin:
Freitag, 20. September 2013
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Überprüfungsort:
Feuerwehrgeräthaus Achenkirch (Achenkirch 407 – Metzgerei Maier)

Waldbrand im Bereich des Hinterunnütz



Am Morgen des 1. August wurde im Bereich des Hinterunnütz auf einer Seehöhe von ca. 1800 m eine Rauchentwicklung gemeldet. Bei

dem darauf veranlassten Erkundungsflug musste leider ein „Waldbrand“ festgestellt werden. Durch den schnellen Löscheinsatz durch

Standesfälle

Geburtstage

50 Jahre

Hans Christoph Klingler

60 Jahre

Maria Mühlegger

Herbert Rainer

Mijo Ruzic

Kurt Förster

70 Jahre

Irmgard Hilber

75 Jahre

Alois Wallner

Helga Stecher

80 Jahre

Martina Obermair

97 Jahre

Hilda Andre

Goldene Hochzeit

Claudia und Wilhelm Meßner

Roswitha und Franz Diemer

Silberne Hochzeit

Astrid und Gerald Siebenhofer

Sonja und Bernhard Fingerlos

die Feuerwehren, bei dem auch ein Hubschrauber des Innenministeriums im Einsatz war, konnte der „Brandherd“ eingegrenzt werden. Kurz nach Mittag konnte die Meldung „Feuer aus“ gegeben wer-

den. Die Brandursache konnte bisher noch nicht geklärt werden. Auch ein bereits mehrere Tage zurückliegender Blitzschlag kann für ein solches Ereignis in Frage kommen.



Gemeinde Eben

Zahlreiche Teilnehmer beim KickCamp 2013

Bereits das vierte Mal organisierte der FC Achensee in Kooperation mit „KickCamp OG“ ein Sportcamp. Diese Camps haben das Ziel, Begeisterung für Sport und Fußball bei Kindern und Jugendlichen zu wecken. Die 53 Teilnehmer wurden mit Trinkflasche, Fußballshirt und Fußball ausgestattet und absolvierten mit den Trainern Herbert Halder, Christopher Schöck, Clemens Ringler, Gernot Felbermayer und Gerhard Schatz ein vielseitiges Programm: verschiedenste Trainings- und Spielformen, Lauf- und Ballspiele, Geschicklichkeits-

übungen und vieles mehr. Dank der großzügigen Unterstützung von Rieser's Kinderhotel war dieses Jahr auch Stand-up-Paddleboarding und eine Kanufahrt dabei. Natürlich durfte eine kurze Abkühlung im Achensee auch nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben, diese Veranstaltung zu organisieren und durchzuführen:

- Allen voran den Kindern und ihren Eltern
- Rieser's Kinderhotel Buchau
- Raiffeisenbank Eben-Pertisau



Sportliche Kids

Mit dem Achenseelauf am 31.8.2013 geht für das Triteam Achensee eine tolle Saison in die Zielgerade. Ca. 35 Kinder haben seit Anfang April mit unseren Trainern Peter Moysey, Nadine Paregger und Anna Maria Wörndle hart trainiert und konnten bei zahlreichen Wettkämpfen in ganz Tirol, Bayern und Südtirol super Leistungen erbringen. Das Highlight der diesjährigen Saison war wieder die Tiroler Meisterschaft im Duathlon am Badestrand Buchau am 8. Juni. 25 Kinder aus unserer Region und insgesamt 185 Teilnehmer kämpften bei bestem Achenseewetter um die begehrten Medaillen. Es war eine tolle Veran-

staltung, bei der es nur Sieger gab und das Triteam Achensee möchte sich bei allen Helfern und folgenden Sponsoren bedanken: Achensee Tourismus, Gemeinde Eben, SV Achensee, Tiweg, Raiffeisenbank Eben/Pertisau, Fam. Albrecht/Steinöl Vitalberg, Zimmerei Klingler, Elektro Oberlechner, Alpquell, XXX Lutz, Achenseeschifffahrt, Spar Buchauer, Laufteam Achensee, Installationen Widauer. Nach einer kurzen Pause im September beginnt aber schon wieder das Schwimmtraining in Wörgl und im Wiesenhof, ehe über die Wintermonate in der Turnhalle fleißig an der Kondition gearbeitet wird.



Hl. Notburga: 700-Jahr-Feier

Am 13. September jährt sich zum 700. Mal der Todestag der Heiligen Notburga, und ganz in ihrem Sinne gibt es in Eben dazu einen besinnlichen Festtag und diverse Veranstaltungen.



bis 04.10. Bilderausstellung „Notburga-Zyklus“ von Künstlerin Jutta Katharina Kiechl | Notburga-Museum in Eben | Öffnungszeiten: Mi - Fr 9.00 - 11.00 Uhr, Mi, Fr und So 16.00 - 18.00 Uhr

So, 01.09. Gottesdienst mit anschließender Prozession nach Jenbach zur Notburga-Gedenkstätte in der Schallerstraße mit Dekan Cons. Edi Niederwieser, Schützenkompanie Jenbach-Rottenburg | 09.00 Uhr | Notburgabrücke, Rotholz

So, 08.09. Gottesdienst mit Notburga-Schauspiel und anschließender Agape mit Bischof Dr. Manfred Scheuer | 10.00 Uhr | Rottenburg, Rotholz

Fr, 13.09. Deine besonderen Briefe an Freunde und Kunden werden wieder gelesen mit einer schönen Sonder-

marke der Österreichischen Post. Die Post besucht mit ihrem Philashop das Notburga-Museum in Eben. Beim Einkauf von Philatelie Produkten im Wert von EUR 20,00 erhält man eine personalisierte Marke der Österreichischen Post gratis (nicht käuflich zu erwerben). Die Tauschstelle Achensee bietet außerdem 2 personalisierte Marken zum Preis von EUR 4,- (Abgabe max. 4 Stk. pro Person) | 13.00-17.00 Uhr.

Vernissage „1313 Notburga 2013“ - Mixed Media von Künstlerin Heidi Holleis | Eröffnung durch Dr. Andrea Aschauer | 14.13 Uhr | Dachboden des Notburga-Museums | Ausstellungsdauer: 15. September - 30. Oktober 2013 | Öffnungszeiten: Mi, Fr und So von 16.00-18.00 Uhr. **Bittgang** zu Ehren der Hl. Notburga



Foto: Heidi Holleis



über den Notburgaweg zur Notburgakirche | Treffpunkt: 17.45 Uhr Marienkirche Maurach

Patrozinium und anschließend Präsentation der Notburga-Säule und des Notburga-Kelches mit Pfarrer Henryk Goras, Prof. Roman Siebenrock, Markus Thurner und Christian Koch | 19.00 Uhr | Notburgakirche in Eben

Roth OPræm. Anschließend Möglichkeit zum Besuch der Jubiläumsausstellungen und gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung bei Speis und Trank.

Fr, 11.10. Konzert zu Ehren der Hl. Notburga mit P. Regino Schüling an der Orgel, Achensee-Brass und Richard Danler am Schlagzeug | 19.00 Uhr | Pfarrkirche Achenkirch.



Ein Symbol für Barmherzigkeit steht bei der St. Notburgakirche in Eben; Die Notburga-Säule wurde vom Künstler Markus Thurner aus Maurach aus Anlass zu 700 Jahre St. Notburga geschaffen.



Motiv der Geschenkmarke: Notburgakirche und Notburga-Museum nach einem Aquarell von Josefine Göhs, im Besitz von Josef Unger

So, 15.09. Notburga-Sonntag mit 700-Jahr-Feier 10.00 Uhr Hochamt und Aufnahme in die Notburga-Gemeinschaft mit Bischof von Innsbruck Dr. Manfred Scheuer | Notburgakirche in Eben

14.00 Uhr Söllerpredigt und Prozession mit Bischof aus Brixen-Bozen Dr. Ivo Muser, anschließend Konzert der BMK Eben | An diesem Sonntag ist das Notburga-Museum von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Mi, 02.10. Der Arbeitskreis Tourismus der Diözese Innsbruck lädt herzlich zur heurigen **Tourismuswallfahrt** nach Eben ein | Treffpunkt 13.00 Uhr oberhalb Cafe Rofan in Wiesing | Gemeinsamer Fußweg nach Eben. Feierlicher Dankgottesdienst mit Tourismusseelsorger Pfr. Magnus



1910 Notburga Huber

100 Jahre liegen zwischen diesen beiden Bildern!

Jedes Jahr begleitet ein Mädchen in Tracht, mit Sichel und Ähren die Notburga Prozession. Viele Namen dieser Notburga-Darstellerinnen sind bekannt und es gibt auch Fotos davon. Leider bestehen aber große Lücken. Daher die Bitte an alle die vielleicht einmal selbst als Notburga gegangen sind, oder die ein Foto besitzen: Stellt es uns zum Kopieren zur Verfügung oder gebt uns das Jahr bekannt! Vielleicht schaffen wir es, eine möglichst vollständige Liste zu erstellen und dauerhaft zu do-

kumentieren. Dazu gibt es auch eine sehr interessante Vorgeschichte, die man so überschreiben könnte: "Der Kaiser in Wien kann dem Lackner-Bauern in Eben die Notburga Prozession nicht verbieten!" Diese Geschichte folgt in einer der nächsten Ausgaben.

Fotos oder Daten an:
 Johann Walser, Dorfstraße 73,
 6212 Maurach
 Tel.: 0664/73213037
 Mail: walser.achensee@aon.at



2010 Theresa Obholzer

Parkplatz Seeuferstraße – Bewährungsprobe bestanden



Der neue Parkplatz oberhalb der alten Seeuferstraße hat sich an den letzten heißen Wochenenden bereits bewährt. Für den gebührenpflichtigen Parkplatz stehen 5 Ticket- und ein Wechsel-Automat zur Verfügung. Die selbstreinigende Toilettenanlage wurde seit Inbetriebnahme schon mehr als 1.400-mal von den Erholungssuchenden benützt.

Ausschreibung einer Mietwohnung

In der Wohnanlage der Gemeinnützigen Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes (GHS), 6213 Pertisau 59, wird die Wohnung Top 5 ab November 2013 vermietet.

Die Wohnung liegt im 1. Stock (ohne Lift) und hat eine Wohnnutzfläche von 54 m², bestehend aus 2 Zimmer, Küche, Bad/WC, Vorraum, Abstellraum, Balkon, Keller und PKW-Abstellplatz. Die monatliche Miete beträgt derzeit brutto ca. EUR 372,- für die

Wohnung und für den PKW-Autoabstellplatz. Außerdem ist eine Kautions von 3 Monatsmieten erforderlich.

Interessenten/Innen werden gebeten sich bis 1. Oktober 2013 bei der Gemeinde Eben am Achensee, 6212 Maurach, Dorfstraße 28, schriftlich unter Anführung der Familienverhältnisse als Mieter/In zu bewerben. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne unter der Tel. 05243/5202 zur Verfügung.



Liebe Freunde der Schützengilde Eben am Achensee!



Die Schützengilde Eben/Achensee beginnt ihr Jugendtraining am 6. September jeweils freitags um 17.00 Uhr. Interessierte Neulinge sind herzlich willkommen! Wir sind stolz, euch eine weitere wichtige Neuanschaffung präsentieren zu können. Passend zu unserem neuen Stand, haben wir nun auch unsere Gewehre modernisiert. Die neuen Pressluftgewehre

des Modells Feinwerkbau 700 erlauben nun auch Gewehrtraining nach neuesten Stand. Das allgemeine Training beginnt wieder Mitte Oktober jeweils dienstags um 18.00 Uhr. Auch hier gilt: Interessierte sind herzlich eingeladen! Bei Fragen gibt unser Oberschützenmeister gerne Auskunft: Tel. 0664/9258413 ab 16.45 Uhr.

Gratulationen

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



v.l.: BM Josef Hausberger, Gerd Lengsdorf (80. Geburtstag)



v.l.: Alfred und Maria Wohlfart (Goldene Hochzeit), BM Josef Hausberger

Bürger Service - Termine

Di. 3. September 2013, 16.00 – 20.00 Uhr
Blutspendeaktion – Österreichisches Rotes Kreuz
 Gemeindezentrum Maurach - Turnsaal

Fr. 13. September 2013, 15.00 – 19.00 Uhr
Kostenloser Energieberatungsnachmittag
 Sitzungszimmer der Gemeinde Eben
 Individuelle Beratung durch Experten von Energie Tirol
 (Dauer ca. 45 Minuten)
 Verbindliche Anmeldung bitte unter Tel. 05243/5202-10.

Fr. 13. September 2013, 16.00 Uhr (nur bei Schlechtwetter)
Einladung des Kulturausschusses zum gemeinsamen Handarbeiten
 Gemeindezentrum Mauach – Medienraum
 - Ideenaustausch
 - begonnene Handarbeiten fertigstellen
 - neue Werkstücke beginnen

Mo. 23. September 2013, 17.00 – 18.00 Uhr
Kostenloser Amtstag von Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner
 Sitzungszimmer/Gemeindeamt Eben
 Rechtsauskünfte zu notariellen Themen

Aktuelle Termine – Fußballheimspiele in Maurach

U09	Sa, 07.09.2013	13.15 Uhr	SPG Achantal : Mils
U11	Sa, 07.09.2013	14.45 Uhr	SPG Achantal : Volders A
U15	Sa, 07.09.2013	16.15 Uhr	SPG Achantal : SPG Mittleres Zillertal
KM	Sa, 07.09.2013	18.30 Uhr	Achensee : Weerberg
U15	Fr, 13.09.2013	17.30 Uhr	SPG Achantal : SPG Kolsass/Weer/Weerberg
KM	Mi, 18.09.2013	19.30 Uhr	Achensee : Reichenau SVG 1b
U09	Sa, 28.09.2013	14.30 Uhr	SPG Achantal : Volders
U15	Sa, 28.09.2013	16.15 Uhr	SPG Achantal : SPG Fügen/Uderns B
KM	Sa, 28.09.2013	18.30 Uhr	Achensee : Sistrans

Zumba Summer Party in Maurach

Am 19. Juli 2013 wurde zugunsten der Hochwasserkatastrophe in Kössen eine Benefiztanzeveranstaltung ausgerollt. Es wurde eine stolze Summe von EUR 1058,20 gesammelt. Besonders erfreulich war der Besuch von

Stefan Mühlberger (Bürgermeister Kössen) während der Party.

Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem den freiwilligen Helfern, Sponsoren sowie den vielen Teilnehmern.



Sophia Plattner, Veronika Rothbacher, Stefan Mühlberger (Bürgermeister Kössen), Sabrina Lindner und Simone Obholzer

"Geschichte for Kids"

Geschichte in ganz neuer Form lernten die Kinder vom Hort Mosaik 4.14 in einem museumspädagogischem Programm im Rahmen der heurigen Sommerbetreuung kennen. Den Kindern wurden dabei die verschiedenen Lebensstrukturen und Aspekte des mittelalterlichen Lebens vermittelt.

Wichtige Aspekte dieser museumspädagogischen Woche waren Sagen und Mythen. In einer Sagen-Rallye bekamen die Kinder einen Einblick in die Tiroler Sagenwelt und lernten auch die Sagen des Achantals kennen. Die Kinder fertigten auch Zeichnungen an, die im neuen Sagenbuch vom Achantal veröffentlicht werden, welches Evelyn Rupprechter und Michael Unterwurzacher im Laufe der nächsten Monate publizieren. Konzipiert, geplant und durchgeführt wurden beide Wochen von

Evelyn im Auftrag des Vereins Kinder-Reich Maurach.



Die Kinder beschäftigten sich mit dem Thema des mittelalterlichen Skriptorium. Dabei lernten sie Aufgaben einer mittelalterlichen (klösterlichen) Schreibwerkstatt kennen und erstellten auf Pergamentpapier mit Tinte und Feder nach romanischen und gotischen Schriftvorlagen ein so genanntes „Brevial“, einen Schutzbrief.



Die Kinder erhielten einen Einblick ins alltägliche Leben einer mittelalterlichen Burganlage. Sie entwarfen aus Ton ihre eigene Burganlage und besuchten das Museum Rablhaus (Weerberg). Dort wurde die Welt der Hexen und Zauberer entdeckt und einiges über Liebes- und Schutzzauber Rituale in Erfahrung gebracht.



Auch die Geschichte der Hl. Notburga stand am Programm. Dabei wurde den Kindern vermittelt, wie die Kirche von Eben kunsthistorisch und architektonisch aufgebaut ist. Danach lösten die Kinder eigenständig einen „Kirchen-Krimi“ und suchten dabei verschiedene ikonografische Elemente der Ebner Kirche. Der Besuch im Notburga-Museum in Eben durfte auch nicht fehlen.

Bewegung haltet jung



BM Josef Hausberger - Laufteam Achensee, Heike Hausberger - Lions Club Jenbach-Achensee, PFDL Anita Buchinger, HL Arnold Schett und eine begeisterte Heimbewohnerin

Kürzlich konnte ein neues Gerät im Wohn- und Pflegeheim in Betrieb genommen werden. MOTOMed heißt der neue Bewegungstrainer der schonend Beine oder Arme bewegt und für mehr Wohlbefinden der Bewohner sorgen soll.

Mit der Spende vom Laufteam Achensee, dem Lions Club Jenbach-Achensee und den Gemeinden Eben am Achensee und Wiesing konnte dieses Projekt verwirklicht werden. Ein herzliches Dankeschön den Spendern.

Instrument-Spende



Ehrenobmann Hans Mauracher, Mühlbacher Thomas Gebietsleiter Brau Union Österreich AG und Obmann der BMK Eben Stefan Mauracher

Die Bundesmusikkapelle Eben möchte sich nochmals für die Spenden im Rahmen des Bezirksmusikfestes bedanken: die Brau Union

Österreich AG und auch Landeshauptmann Platter mit Bürgermeister Josef Hausberger spendierten der Musikkapelle ein Instrument.

Standesfälle

Geburt

Julian Joel Eibl

60 Jahre

Gerhard Lang
Willi Lanthaler
Hermann Albrecht

Geburtstage

50 Jahre

Renate Rupprechter
Manuela Hageneder
Maria Aloisia Gerstenbauer-Aichner
Barbara Mauracher
Peter Zenz
Irmgard Eder-Wachter

70 Jahre

Maria Zenz
Wolfgang Albrecht
Helma Jagusch

80 Jahre

Anna Federspiel

Im Rahmen der Kulturinitiative Eben bieten wir auch in der Spielzeit 2013/2014 wieder Interessierten Mitfahrgelegenheit zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen an.

Wir starten am **Sonntag, den 29. September** mit der Oper

LA FORZA DEL DESTINO (die Macht des Schicksals) von Giuseppe Verdi im Landestheater Innsbruck.

Beginn 19.00 Uhr, **Treffpunkt 17.30 Uhr** beim Parkplatz Gemeindeamt.

Preis EUR 29,00 Kat. IV

Anmeldungen bis zum **20.09.2013** bei **Brigitte Pfister**,
Tel. **0676/9158999**, Mail: gitti.pfister@chello.at



Sanierung „Untere Mühlbachbrücke“

Mit Hilfe des Bautrupps der Wildbach- und Lawinerverbauung wurde im Juli die beim Hochwasser Anfang Juni schwer beschädigte Untere Mühlbachbrücke saniert. Durch die Arbeiten war auch eine einwöchige Komplettsperre der Gemeindefraße zu den Höfen Enter und Durra notwendig. Noch-

mals vielen herzlichen Dank allen Anrainern für das entgegengebrachte Verständnis! Zum Bauabschluss bedankte sich die Gemeinde bei den Arbeitern für die rasche Durchführung der umfassenden Brückensanierung mit einer kleinen Mittagsjause auf der Enteralm.



Tatü Tata, die Feuerwehr ist da

Am 10. und 11. August 2013 feierte die Freiwillige Feuerwehr Steinberg ihr Feuerwehrfest unter der Leitung des neuen Feuerwehrkommandanten Reinhard Thumer. Am Samstag spielte zum Tanz und zur Unterhaltung die Tanzkapelle „Zillertal Wind“ schwungvoll auf. Am Sonntag begann das Fest um 11:00 Uhr mit der Kapelle „Die

Thierseetaler“. Bei Sonnenschein war der Festplatz und die Festhalle mit Gästen und Feuerwehrkameraden aus nah und fern voll besetzt. Das 1. Fest des neuen Feuerwehrkommandanten Reinhard Thumer war somit ein voller Erfolg. Den vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen ein herzliches Vergelt's Gott.



„Tatü, Tata“ mit dem Feuerwehrauto gings rund um Steinberg. Ein großer Spaß für die Kinder. v.l.: FW-Kdt. -Stv. Georg Arzberger; Fw-Kdt. Reinhard Thumer

Brand-Alarm

Am Sonntag den 28. Juli 2013 wurde die Freiwillige Feuerwehr Steinberg um 11:00 Uhr wegen eines Waldbrandes im Bereich der Angernalm auf ca. 1.500 m Seehöhe alarmiert. Es rückten 17 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg, 2 der Feuerwehr Achenkirch und 9 Mann der Feuerwehr Schwaz, davon 4 Flughelfer, aus. Zur Brandbekämpfung wurde auch der Hubschrauber vom Innenministerium angefordert, der mit 18 Wasserladungen zu jeweils rund 350 Liter vom Zireinersee den Brand unter Kontrolle brachte. Um 15:30 Uhr konnte Brandaus gemeldet werden. Die Gemeinde Steinberg am Rofan dankt allen Einsatz-



kräften, vor allem Einsatzleiter FW-Kdt. Reinhard Thumer und FW-Kdt. Georg König von der FF Achenkirch, für die hervorragende Koordination und Abwicklung des Einsatzes.

Viel los bei den Steinberger Musikanten

Auch die BMK-Steinberg am Rofan, die zum Musikbund Rattenberg gehört, nahm am Bezirksmusikfest teil. Nach dem Umzug durch die Stadt Rattenberg zogen alle 16 Kapellen auf den Schlossberg. Auch die Gastkapelle aus Dreizehnlinden, Brasilien, marschierte mit. Die BMK-Steinberg, unter der Leitung von Kpm. Matthias Lengauer spielte dort den portug. Marsch „O Vitino“ von Francisco Marques Neto und die Polka „Ein halbes Jahrhundert“ von Very Rickenbacher. Viel Applaus erhielten die Musikanten/innen von den sehr zahlreichen Besuchern.



BMK-Steinberg mit Marketenderinnen Christina Hintern und Sonja Stubenböck, Tafelträgerin Anna Moser

Blasmusikklänge beim Waldfest der BMK-Steinberg

Am 27. und 28.07.2013 lud die BMK-Steinberg am Rofan zum schon traditionellen Waldfest ein. Am Samstag, den 27.07.2013 gab die BMK-Strass im Zillertal unter der Leitung von Kpm. Wolfgang Schnirzer ein hörenswertes Konzert. Ab 21:00 Uhr spielte zum Tanz für die zahlreichen Besucher die Kapelle „Tiroler Alpenbummler“.

Der Sonntag, 28.07.2013, begann um 11:00 Uhr mit einem Frühstück der BMK-Steinberg am Rofan unter der Leitung von Kpm. Matthias Lengauer, das mit Begeisterung beklatscht wurde. Es konnten einige Ehrengäste begrüßt werden: Pater Thomas Naupp, Bgm. Helmut Margreiter mit Gattin, Bezirkskapellmeister Gerhard Guggenbichler mit Gattin, die Ehrenmitglieder der BMK-Steinberg und sehr zahlreich erschienen Gäste aus nah und fern.

In der Pause wurden einige Ehrungen vorgenommen:

Elisabeth Neuhauser erhielt das bronzene Leistungsabzeichen auf der Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg, Anna Moser das bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen auf der Klarinette ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg, Benjamin Hintner das bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen auf der Trompete mit sehr gutem Erfolg und Maximilian Margreiter das silberne Jungmusikerleistungsabzeichen auf der Trompete mit sehr gutem Erfolg. Anschließend erfolgte das schwungvolle Konzert der BMK-Hinterthiersee unter der Leitung von Kpm. Hannes Gruber. Zum Festausklang spielten noch die „Stoaberger Musikanten“. Allen ein herzliches Vergelt's Gott, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

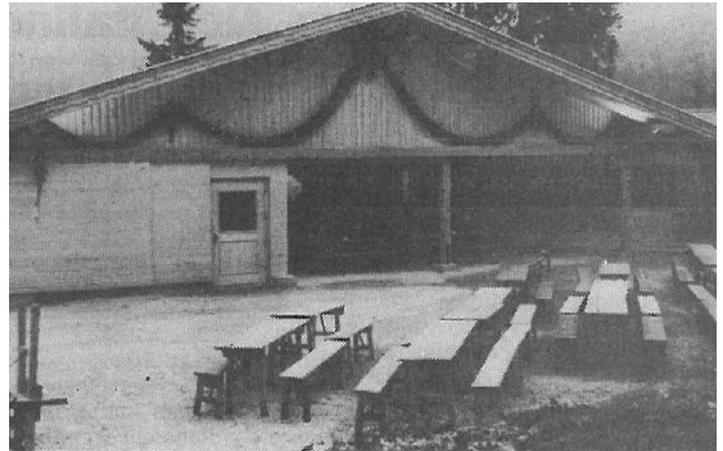


v.l. Benjamin Hintner, Anna Moser, Maximilian Margreiter, Elisabeth Neuhauser, dahinter: Jugendreferentin Melanie Moser, Obmann Josef Moser.

Musikfest Seinerzeit – 1. Musikfest und Bau der Festhalle



Das 1. Musikfest der BMK-Steinberg wurde am 11. August 1954 in der Au, hinter der Kirche gefeiert. Später fand es an verschiedenen Plätzen statt: beim alten Feuerwehrhaus, hinter dem Gasthaus Waldhäusl, auf dem jetzigen Festplatz mit alten Baracken.



Ehrenobmann Franz Lentsch regte den Bau einer feststehenden Festhalle an. Unter dem Obmann Robert Huber wurde in Eigenregie mit kräftiger Unterstützung der FF-Steinberg eine Holzkonstruktion der Halle mit fast 300 m² für ca. 300 Personen errichtet. Seit 1991 wird nun jedes Jahr von der BMK-Steinberg und der FF-Steinberg ein Fest abgehalten.



Gemeinde Wiesing

Letzte Fahrt eines LKW endet mit Motorbrand

"Brand gewerbliches Fahrzeug mit Gefahrgut" - mit diesem Alarmtext wurde die FF Wiesing am 25.07.2013 um 07:03 Uhr mittels Pager und Sirene, sowie die FF Jenbach alarmiert.

Zum Glück konnte zum Einsatzstichwort "Gefahrgut" rasch Entwarnung gegeben werden. Ein, mit Holz beladener LKW hatte auf seiner letzten Fahrt einen Motorschaden, worauf sich dieser entzündete. Der Fahrer war aber sofort mit ei-

nem Feuerlöscher zur Stelle und konnte den Brand bis zum Eintreffen der Feuerwehr eindämmen. Die FF Wiesing löschte das Feuer dann zur Gänze ab. Eine weitere Gefahr war durch die Lage des defekten Fahrzeuges direkt neben dem Sägewerk gegeben. Zusätzlich zu den Nachlöscharbeiten regelten wir den Verkehr bei den Umladungsarbeiten und banden das ausgelaufene Öl. Für das mitalarmierte Gefahrgutfahrzeug der FF Jenbach war zum

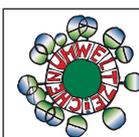
Glück kein Einsatz mehr erforderlich. Die Kameraden aus Jenbach unterstützten uns noch beim Aufbringen des Ölbindemittels. Um 09:15 Uhr konnten die Einsatzkräfte wieder in die Gerätehäuser einrücken.

Dominik Böck
Öffentlichkeitsarbeit
Abschnitt Jenbach



- bis 04.10.** **Bilderausstellung „Notburga“ von Künstlerin Jutta Katharina Kiechl** | Notburga-Museum | nähere Infos siehe Seite 10
- Sa, 31.08.-01.09.** **14. Internationaler Achenseelauf** | nähere Infos www.achenseelauf.at
- So, 01.09.** **Musikanten „Hoangascht“** | 12.00 bis 16.00 Uhr | Gramai Alm in Pertisau | Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt
- Mo, 02./09./16.09.** **Natur Exklusiv Wanderung - Mit den Rangern des Alpenpark Karwendel unterwegs** | Treffpunkt: 9.00 Uhr, Mautstelle in Pertisau | Anmeldung bis 17.00 Uhr des Vortages bei Naturpark-Rangerin Sina Hölscher Tel. 0664/2629535 | Teilnahme: EUR 15,00
- Di, 03.09.** **Platzkonzert der BMK Achenkirch oder einer Gastkapelle** | 20.30 Uhr | Musikpavillon in Achenkirch (Mehrzweckhalle)
- Mi, 04./11./18./25.09.** **Die Heimatbühne Achenkirch spielt die lustige Komödie „Babyalarm“ in 3 Akten von Bernd Gombold** | 20.15 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch | Kartenvorverkauf: Informationsbüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0
- Mi, 04./11./18./25.09.** **Platzkonzert der BMK Eben oder einer Gastkapelle** | 20.30 Uhr | Musikpavillon Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
- Do, 05.09.** **Briefmarken-Tauschtage bsv donau wien – Tauschstelle Achensee** | 19.30 Uhr | Gasthof St. Hubertus in Pertisau
- Do, 05.09.** **Alpenpark Karwendel - Leseabend mit Walter Klier, Bergbuchautor** | 19.30 Uhr | Naturparkhaus Hinterriss
- Fr, 06.09.** **Benefiz- und Saisonabschlusskonzert der BMK Wiesing** | ab 20.15 Uhr | Musikpavillon Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal)
- Sa, 07.09.** **Bergmesse auf der Astenau Alpe in Maurach** | 11.30 Uhr
- Sa, 07.09.** **Saisonabschlusskonzert der BMK Achenkirch** | ab 20.30 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch
- So, 08.09.** **Gaisalmfestl - Frühschoppen mit Radio U1 und bekannten Musikgruppen auf der Gaisalm** | ab 11.00 Uhr
- So, 08.09.** **Achentaler Dorfgaudi der Landjugend Achenkirch** | ab 10.00 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch | Preismelken (Damen- & Herrenklasse - Nenngeld EUR 3,-), Wiagsogschneiden (Damen- & Herrenklasse - Nenngeld EUR 5,-), Geschicklichkeitslauf (Kinder- & Erwachsenenklasse - Nenngeld EUR 5,-) | bei Schlechtwetter 1 Woche später (15.09.)
- So, 08.09.** **Gipfelmesse der Bergrettung Achenkirch** | 11.00 Uhr | Guffert Hauptgipfel, Steinberg
- Mi, 11.09.** **Lesekreis - unser Buch, über das wir gemeinsam sprechen wollen, heißt: Der Andere von David Guterson** | 18.00 Uhr | Bücherei Achensee
- Mi, 11./25.09.** **Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben** | 20.30 Uhr | Fischergut in Pertisau
- Do, 12./19.09.** **Marc Pircher Fanclubfahrt** | Abfahrt Schiffsanlegestelle Pertisau: 16.10 Uhr | 2-stündige Schifffahrt mit allen Hits von Marc Pircher und anschließender Autogrammstunde | Preis pro Person: EUR 19,00 | Reservierung erforderlich Tel. 05243/5253-0
- Do, 12.09.** **Konzert der Don Kosaken** | ab 20.00 Uhr | Pfarrkirche Pertisau | Kartenvorverkauf im Informationsbüro Pertisau 05243/4307-0
- Fr, 13.09.** **Feierlichkeiten anlässlich der 700 Jahresfeier zu Ehren der Hl. Notburga** | nähere Infos siehe Seite 10
- Fr, 13.09.** **Almfest auf der Gern Alm** | 19.30 Uhr
- Sa, 14.09.** **Nachterlebnis am Achensee** | nähere Infos siehe Seite 5
- Sa, 14./28.09.** **Krimi am Schiff "Mord an Bord und eine Leiche in der Kombüse!"** | Abfahrt 19.15 Uhr Schiffsanlegestelle Pertisau (MS Tirol) | Mordsticket: EUR 89,00 (1 Aperitif, 3-gängiges Dinner, Krimishow & Schifffahrt) | Karten: Achenseeschifffahrt Tel. 05243/5253-0
- So, 15.09.** **Notburga-Sonntag** | nähere Infos siehe Seite 10
- Fr, 20.09.** **Almabtrieb der Gramai Alm in Pertisau** | 10.00 - 16.00 Uhr Frühschoppen mit „Die Lustigen Länder Buam“, Weißwurst und Brezen, Bauernmarkt mit verschiedenen Standln, Schmücken von 100 Stück Vieh. Ab 12.00 Uhr Almabtrieb nach Pertisau. Ankunft Hotel Karwendel ca. 14.00 Uhr - auch hier gibt's Musik und Stimmung.
- Fr, 20.09.** **Hauseigener Almabtrieb beim Kirchenwirt und Stegerhof in Maurach** | Ab 12.00 Uhr ist für Stimmung und Musik beim Kirchenwirt gesorgt. Gerne darf man den Stegerhof besichtigen! Um ca. 16.00 Uhr Eintreffen und Abschmücken von 100 Stück Vieh direkt vor dem Bauernhof.
- Fr, 20.09.** **Sänger- und Musikantenstammtisch** | ab 20.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Infos und Tischreservierungen Tel. 05244/62220.
- Sa, 21.09.** **Almabtriebsfest mit „Mia Zwoa“ aus dem Zillertal** | Ab 12.00 Uhr | Felderer Stadl in Maurach
- Sa, 21.09.** **Almabtrieb der Gern Alm in Pertisau** | ab 10.30 Uhr Aufbüscheln der Kühe. Um ca. 12.00 Uhr Abmarsch der Kühe in Richtung Pertisau über Maurach nach Wiesing zum Herbstfest.
- Sa, 21.09.** **Almabtriebsrast in Maurach** | ab 10.00 Uhr | Die Landjugend Eben und die Mauracher Seeteufel laden recht herzlich zu ihren Ständen bei der Gemeinde Eben und Raiffeisenbank Eben ein.
- Sa, 21.09.** **Herbstfest mit Almabtrieb** | Musikpavillon in Wiesing | Ab 11.00 Uhr Blasmusikkonzert beim Musikpavillon Wiesing und weitere musikalische Unterhaltung. Ab ca. 14.00 Uhr Einzug der geschmückten Almkühe. Für das leibliche Wohl ist mit Tiroler Spezialitäten bestens gesorgt.
- Sa, 21.09.** **Almabtriebsparty mit dem "Zillertaler Alpensound"** | 18.00 Uhr | Elfi's Treff in Wiesing
- So, 22.09.** **ARBÖ - Autoslalom und Tiroler Meisterschaften des Motorsportclubs Achenkirch** | Start: 09.00 Uhr | Parkflächen der Firmen M- Preis, Auto Hecher und Transporte Egger in Achenkirch | www.msc-achenkirch.at
- Do, 26.09.** **Alpenpark Karwendel – Vortrag „Saisonrückblick unserer Naturpark-Ranger“** | 19.30 Uhr | Naturparkhaus Hinterriss | Vortragende: Dipl.-Geogr. Sina Hölscher/Naturpark-Rangerin
- Sa, 28.09.** **Rote Nasen Lauf der Volksschule Achenkirch und des SV Achenkirch** | 13.00 Uhr | Sportplatz Achenkirch
- Sa, 28.09.** **Pfarrball in Wiesing mit Livemusik** | ab 20.30 Uhr | Gasthof Dorfwirt | Infos und Tischreservierungen Tel. 05244/62220.
- So, 29.09.** **Gedenkmesse der Aschbacher Schützen** | 11.00 – 12.00 Uhr | Falkenmoosalm in Achenkirch | Die Teilnahme der Schützen sollte in Tracht stattfinden. | Für Speis und Trank wird wie gewohnt gesorgt.
- Mi, 02.10.** **Almabtrieb und Oktoberfest'1** | Aufbüscheln der Kühe in Achenkirch beim „Messnerhof“. Abmarsch um ca. 10.00 Uhr, Ankunft um ca. 12.30 Uhr beim Hotel Buchau (Mittagsrast) weiter über Maurach, nach Pertisau vorbei am Hotel Rieser bis zum Stall an der Mautstelle (Ankunft ca. 15.00 Uhr). Ab 12.00 Uhr sorgt der „Lustige Willi“ für musikalische Stimmung beim Hotel Rieser. Außerdem gibt's heimische Schmankerl.

Fr, 04.10. bis 06.10.2013 Traktorfest | Eventgelände Buchau in Maurach



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873